

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

**Briefwahlunterlagen erhalten?
Gleich wählen und zurück ans Pfarramt!**

In dieser Ausgabe:

(Ernte)Dank | Herbstsammlung der Diakonie | KV-Wahl |

Tag der Demokratie in Langwasser | Arbeit trotz Rente |

Ökumenisches Forum: Bonhoeffer als Heiliger?! |

Und alles aus den vier Gemeinden

Oktober 2018

Liebe Leserin,
lieber Leser,



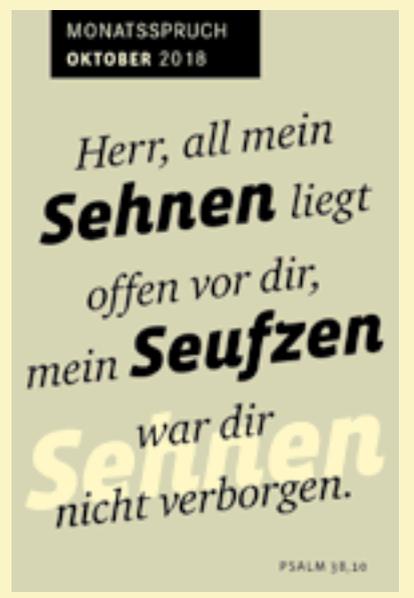
Erntedankfest und Kirchenvorsterwahl sind die herausragenden Themen in diesem Monat, die uns auf den verschiedenen Seiten dieses Gemeindebriefes begegnen. Bitte lassen Sie sich einladen und nehmen Sie an der Wahl teil. Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie automatisch mit der Post. Es ist also so leicht wie nie, an dieser Wahl teilzunehmen. Bitte unterstützen Sie unsere Kirchenvorstände und wählen Sie.

Ein weiteres großes Thema im Oktober ist immer die Diakonie. Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Oktober die Herbstsammlung statt. Lesen Sie dazu Seite 4. Die Diakonie hier in Langwasser behandeln die Seiten 11 und 29. Zur Mitgliederversammlung unseres Diakonievereins am 17. Oktober dürfen Sie auch kommen, wenn sie kein Vereinsmitglied sind. Wenn Sie wollen, können Sie bei dieser Gelegenheit auch in den Verein eintreten.

Besonders hinweisen möchte ich Sie noch auf die Seite 5 und den Tag der Demokratie am 13. Oktober. Unterschiedliche Meinungen gehören zur Demokratie und können an diesem Tag ausgetauscht werden. Für Christenmenschen gilt: jeder Mensch ins Ebenbild Gottes, auch wenn er anderer Meinung ist oder eine andere Hautfarbe hat.

Viel Freude beim Lesen wünsche ich Ihnen

Ihr Erwin Schuster



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Jörg Gunsenheimer	3
Herbstsammlung	4
Tag der Demokratie	5
Arbeit trotz Rente und Ök. Forum Bonhoeffer	6
Gruppen und Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Bericht der AussiedlerSeelsorge ..	29
Katholisch in Langwasser	30
Evangelisches Telefonbuch	31
Reformationsfest	32

Titelgrafik: Amt für Gemeindedienst

Einfach täglich „Danke“ sagen



„Ich finde jeden Tag einen Grund zum Danken“ – dieser Satz aus dem Mund einer betagten und von ständigen Schmerzen geplagten Frau hat mich bei einem Besuch tief beeindruckt.

Es gibt wahrlich mancherlei Gründe, einzustimmen in das Psalmwort „All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen“ (Psalm 38,10), ohne leichtfertige Vermutung, dass wir hier einen larmoyanten oder wehleidigen Beter hören.

Es braucht eine innere und vom Vertrauen in Gott getragene Haltung dazu, es Gott gegenüber nicht allein beim Seufzen zu belassen – auch wenn das gelegentlich nicht anders möglich sein mag. Grund zum Danken findet, wer sich einfühlsam dem zuwendet, was dem Leben Hoffnung und Auftrieb gibt – und das lässt sich allemal täglich finden, wenn ich aufmerksam bleibe für die „kleinen Zeichen“ der Zuversicht.

Ein Beispiel: In der Hitze dieses Sommers war ich für jeden Tropfen dankbar, der mir das allabendliche Bewässern unseres Gartens erspart hat. Ich habe geseufzt über unseren vertrockneten Rasen – und mich gleichzeitig dankbar gefreut darüber, dass unser Apfelbaum wider Erwarten genauso reich Früchte getragen hat wie im vergangenen Jahr. Das prägt mein Empfinden heuer zum Erntedankfest in besonderer Weise. „Ich finde jeden Tag einen Grund zum Danken“ – das gilt auch für viele andere Gelegenheiten.

Sechs Jahre lang haben die bald scheidenden Kirchenvorstände viel Engagement in

ihre Arbeit als Gemeindeleitung investiert, damit unsere Kirchengemeinden eine gute Entwicklung nehmen konnten. Das verdient großen Dank. Nicht allein der Erhalt unserer verschiedensten Immobilien, sondern v.a. die Förderung der vertieften Zusammenarbeit in der Kooperation unserer evangelischen Gemeinden und mit den vier katholischen Schwestergemeinden dürfen mit großer Dankbarkeit als eine wunderbare „Ernte“ dieser zu Ende gehenden KV-Periode gefeiert werden. Natürlich hat sich in die Kirchenvorstandsarbeit neben mancher Sehnsucht nach Aufbruch und neuen Ideen gelegentlich stets auch manches Seufzen über nicht erledigte Projekte oder gar das Scheitern guter Ideen und Ansätze gemengt; und manche hitzige Diskussion über strittige Themen war gewiss nicht immer „glaubensstärkend“ oder „vergnügungssteuerepflichtig“. Aber das Fazit derer, die sich in den vergangenen sechs Jahren beherzt und nach Kräften für „ihre“ Gemeinde ins Zeug gelegt haben, war fast unisono: „Ich bin dankbar – dieser Einsatz für die Gemeinde hat sich gelohnt!“

Dankbar sind wir auch für all jene, die sich bereit erklärt haben zur Kandidatur für den nächsten Kirchenvorstand, der in den kommenden Jahren die Geschicke unserer Gemeinden leitet und hoffentlich ideenreich begleitet.

Mag sein, dass uns das Seufzen vielleicht geschwinder über die Lippen geht als das Danken. Aber es bleibt eine Übung, die sich lohnt: Nicht nur Gott, sondern auch einander täglich immer wieder „Danke“ zu sagen – eine innere Haltung, an der man uns Christen erkennen soll.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Jeder Mensch braucht eine Wohnung

Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbstständigkeit sein.

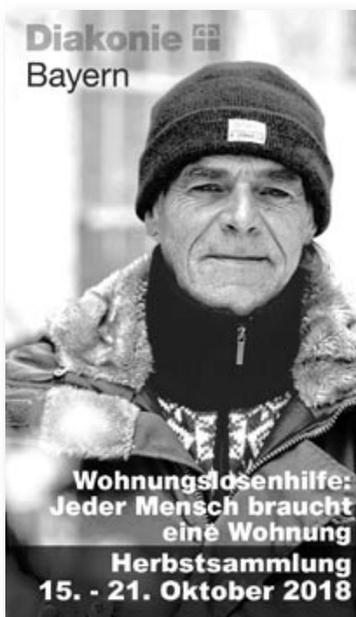
Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der

Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln. In Nürnberg hilft die Stadtmission mit der Wärmestube und der Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot in der Krellerstraße. Ein weiteres wichtiges Angebot sind die Einrichtungen der Heilsarmee.

Briefwahlunterlagen erhalten?

Mitte September wurden die Briefwahlunterlagen zur KV-Wahl am 21. Oktober an alle Wahlberechtigten verschickt. Am Besten schicken Sie den Wahlbrief gleich ausgefüllt an das Pfarramt zurück. **Sollten Sie keine Unterlagen erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das gemeinsame Büro (80 30 44).**

Alle weiteren Informationen zur KV-Wahl



Für die Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Nutzen Sie die beiliegenden Überweisungsträger oder:

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

in Ihrer Kirchengemeinde finden Sie jeweils auf den Seiten Ihrer Gemeinde in diesem Gemeindebrief. Informationen und Hinweise zu den in den jeweiligen Gemeinden kandidierenden entnehmen Sie bitte den beiliegenden Infoblättern.



Der Arbeitskreis „Buntes Langwasser“ des Stadtteilforums veranstaltet am Samstag vor der bayerischen Landtagswahl, also am 13. Oktober, einen „Tag der Demokratie“. Im Zusammenhang des „Asylstreits“ vor wenigen Monaten und den Geschehnissen um Chemnitz wurde wahrnehmbar, wie die politische Kultur zunehmend verroht und politische Debatten immer enger geführt werden. Deshalb werden am Vormittag des 13. Oktober am Apollobrunnen zwischen Langwasser-Center und Gemeinschaftshaus Miniaturausgaben des Grundgesetzes als Fundament der gesellschaftlichen Leitkultur verteilt. Die Texte und Einführungen liegen auch in verschiedenen Sprachen bereit. Außerdem können zwischen 9 und mindestens 12 Uhr Bürgerinnen und Bürger mit Politikern auf einem Sofa gewissermaßen auf Augenhöhe ins Gespräch kommen. Zudem gibt es Gelegenheit, Wünschen für unsere Demokratie Ausdruck zu verleihen. Verschiedene Spielaktionen zur gemeinschaftlichen Gestaltung von Demokratie runden das Angebot ab. Um 18 Uhr lädt der Arbeitskreis dann abschließend zu einem Vortrags- und Gesprächsabend mit Alexander Sänglerlaub zum Thema „Fake News – international und in Bayern“ in den Saal der Paul-Gerhardt-Kirche (Glogauer Str. 23) ein. Der Referent ist Leiter des Projekts „Desinformation in der digitalen Öffentlichkeit – Measuring Fake News“ der Stiftung „Neue Verantwortung“ in Berlin. Aus erster Hand wird

Tag der Demokratie – 13. Oktober

er von seiner Forschungsarbeit zum Einsatz und zur Wirkung von Fake News nicht nur im Zusammenhang der Bundestagswahl 2017 berichten, sondern auch gerade im Umfeld der bayerischen Landtagswahl. Der Tag der Demokratie in Langwasser wird finanziert aus Mitteln des Förderprogramms „Demokratie leben!“, welches das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgelegt hat.



Foto: Kater Demos/Me Churthai

Demokratie leben!

Demokratie und Einsatz für die Menschenwürde gelingt nur, wenn alle sich verantwortlich zeigen. Wenige, noch so laut Auftretende sollen sich nicht zum vermeintlichen Sprecher für schweigende Mehrheiten machen können. Die „Leitkultur“ unseres Staates ist im Rahmen des Grundgesetzes abgesteckt. Nehmen wir diese Grundvereinbarung ernst. Deshalb bin ich gern dabei am 13. Oktober beim Apollobrunnen.

Daniel Szemerédy



Arbeit trotz Rente - wir informieren

Viele Rentnerinnen und Rentner stehen einer Weiterbeschäftigung mit reduzierter Stundenzahl und somit einem flexiblen Übergang in den Ruhestand offen gegenüber. Dennoch mangelt es an Gelegenheitsstrukturen, was oft dazu führt, dass diese Idee nicht weiterverfolgt wird. Die studentische Projektgruppe „Rente plus Arbeit“ der Fakultät Sozialwissenschaften, Technische Nürnberg - Hochschule Georg Simon Ohm veranstaltet in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk Langwasser am **Donnerstag, den 11. Oktober im Gemein-**

dehaus der Paul-Gerhardt-Kirche von 12.45 bis 17 Uhr einen kostenlosen Informationstag. Sie sind herzlich eingeladen. Folgendes Programm erwartet Sie:

Zeit	Vorträge	Referentin/Referent
13:15	„Rechte, Pflichten und Grenzen“ (Deutsche Rentenversicherung Nordbayern)	Sebastian Weidner
14:00	„Online Jobbörse“ (Vorstellung einer überregionalen Jobbörse, die „Rentner - Börse“, Kiesgen AG)	Studentische Projektgruppe
14:45	„Vermittlungsstelle Seniorenjobs“ (Mainz- Bingen/ Ein Beispiel einer städtisch organisierten Rentner Jobbörse.)	Ute Poßman (Projektleiterin)
15:30	Podiumsdiskussion Zum Thema: „Chancen und Risiken der Erwerbstätigkeit im Rentenalter“	Ursula Hartmann - Graham (Bündnis 90/ Die Grünen) Norbert Fröhler (Bamberg, Professur für Arbeitswissenschaften) Horst Honeiser (VDK Führt, Arbeitsgemeinschaft60+)

Dietrich Bonhoeffer - ein ökumenischer Heiliger!? Ökumenisches Forum am 17. Oktober um 19.30 Uhr in Menschwerdung

So thront Dietrich Bonhoeffer auf einem Postament neben anderen Märtyrern des 20. Jahrhunderts über dem Hauptportal von Westminster Abbey in London - wie ein Heiliger! Ob er das tatsächlich für uns sein kann, vielleicht sogar in ökumenischer Weite, dem wollen wir beim 2. Ökumenischen Forum Langwasser am 17. Oktober um 19.30 Uhr in Menschwerdung Christi nachgehen. Pfr. Daniel Szemeredy wird den Namenspatron der



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche vorstellen und seine „Heiligkeit“ ins Gespräch bringen. Pfr. Stephan Müller wird das Gespräch von katholischer Seite her begleiten.



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel (09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Freitag, 17-18.15 Uhr, PG-Saal
Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Otto Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK
GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE
• MEDITATIVES TANZEN
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 5. Juli, 20 Uhr, DBK
• HERZENSGEBET
Pfr. Erwin Schuster
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez - **27.9.: Angebote für Trauernde; 25.10.: Trauer und Gaben**), 15 - 16.30 Uhr kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
www.diakonie-langwasser.de
E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere Spendenkonto DE54 7605 0101 0001 1696 58 beider Sparkasse Nürnberg
Diakonie Pflagedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 - 45

DIAKONISCHER HELFERKREIS
Montag, Glogauer Str. 23, Termin und Programm siehe Gemeindeteil PGK
Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS
Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)
• GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

• SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr
• ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
jeden 1. Freitag im Monat,
14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK
• SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE
Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57
• Pfarrer Gerhard Werner (98 86 38 37)
Sprechstunde nach Vereinbarung
• HELFEN VON HERZEN
Beratung für Menschen mit Migrations-
erfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)



Kirchenvorstandswahl: Ein wichtiger Sonntag

Spannung liegt in der Luft: Wen von den insgesamt 12 Kandidat*innen werden – hoffentlich möglichst viele – Gemeindeglieder am Sonntag, dem 21. Oktober 2018, in den neuen Kirchenvorstand (KV) der Paul-Gerhardt-Gemeinde wählen?

Am Abend gegen 20 Uhr, nachdem alle Stimmen ausgezählt sind, werden wir es wissen und das Ergebnis am folgenden Tag in den Schaukästen rund um die Kirche und auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt geben.

Spannend wird diese Wahl schon deshalb, weil ein großer Wechsel im Leitungsgremium unserer Gemeinde ansteht: Nur drei Mitglieder des bisherigen KV stellen sich diesmal wieder zur Wahl. In jedem Fall bedeutet diese Wahl einen tief greifenden Wechsel, denn es übernimmt ein deutlich verjüngtes Gremium die Leitung der Gemeinde.

Diesem Gemeindebrief ist ein Falblatt zur KV-Wahl beigelegt, dem Sie neben einer kurzen Vorstellung aller Kandidat*innen auch die wichtigsten Informationen zur



Wahl entnehmen können. Mit Hilfe der Ihnen bis Mitte September zugesandten Briefwahlunterlagen können Sie an der Wahl teilnehmen. Bitte nehmen Sie dabei aufmerksam die beigefügten Anleitungen

zur Kenntnis.

Wer seine Stimme lieber persönlich im Wahllokal im Gemeindezentrum abgeben möchte (bitte Wahlausweis nicht vergessen!), kann dies von 9 bis 17 Uhr tun. Verbinden Sie Ihre Wahl am Sonntag doch am besten mit dem Mitfeiern des Gottesdienstes – oder lassen Sie sich am Nachmittag von 14.30 – 17.00 Uhr beim Wahl-Café im Gemeindesaal bei Kaffee oder Tee mit frisch gebackenen Köstlichkeiten verwöhnen. Dort können Sie sich an der großen Präsentationswand auch noch einmal genauer mit den Kandidat*innen befassen, bevor Sie Ihren Stimmzettel ausfüllen.

Auf Ihre Stimme für die Gemeinde und eine gute Wahlbeteiligung freuen sich Ihre Pfarrer

Jörg Gunsenheimer und Gerhard Werner

Jahreskonzert von PG-Brass am 20. Oktober um 18 Uhr

Für Fans unserer PG-Brass ein absolutes Muss: Am Samstag, 20. Oktober 2018, um 18 Uhr laden wir ein zum Hörgenuss für Liebhaber des „virtuosens Blechs“.

Unsere Bläser laden unter der Leitung von Bernd Gittel ein zu ihrem Jahreskonzert mit einer



bewährten Mischung aus klassischen und beswingten Klängen, die Sie mitreißen werden.

Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Musikabend am Vorabend der Kirchenvorstandswahl.

Wasser marsch! Danke für den Regen

Unter diesem Motto feiern wir als Gemeinde auch heuer gemeinsam mit dem Kindergarten einen fröhlichen Familiengottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag, 7. Oktober, um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Nach einem ungewöhnlich heißen und sehr trockenen Sommer wird die Ernte in unserem Land bis auf wenige Ausnahmen deutlich spärlicher ausfallen als gewohnt. Wir nehmen dies zum Anlass, den feuchten Segen von oben wieder dankbarer anzunehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen zu einem einfachen Mittagessen im Gemeindesaal, wobei uns Ihre Anmeldung im Gemeindebüro zum Essen hilft, besser zu planen (Tel. 80 30 44).



Auf einen erfrischenden Familiengottesdienst freut sich
Pfr. Jörg Gunsenheimer

Segen und Bekenntnis - Besondere Gottesdienste zum Monatsende



Wer sich „hand-greiflich“ berühren lassen will von der segnenden Kraft Gottes, ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Angebot der persönlichen Segnung und Salbung am Sonntag, 28. Oktober, um 10.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Am Reformationstag, 31. Oktober, 18 Uhr feiern wir für alle evangelischen Langwasser-Gemeinden – in ökumenischer Verbundenheit – einen Gottesdienst, in dem wir nach der Bedeutung des evangelischen Bekenntnisses in einer Zeit fragen, die immer weniger versteht, was die Konfessionen heute noch trennt.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 8. Oktober, 15 Uhr: „Ich bin dann mal weg...“ auf dem französischen Jakobsweg/Pilgerweg.
Diapräsentation von Frau Maria Mauser.
Raum Kidugala

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)
Mittwoch, 10. Oktober, 14 Uhr: Führung im Logenhaus Fürth. Unkosten 85 €
Organisation durch Fam. Christ. Näheres wird noch bekannt gegeben.
Anschließend Einkehr
Anmeldung bis 3.10. bei Fr. 805085 mail: lo.wunderlich@online.de

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524), Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65
F. Eisenried (89 99 89)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer
am 18. Oktober um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir beschäftigen uns zur Zeit mit der Apostelgeschichte.
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

SCHAFKOPFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat.
19.00 Uhr Raum Kidugala
Kontakt: Jochen Büttner (81779930)

DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden 1. Mittwoch im Monat.
19.00 Uhr Raum Ludlow
Kontakt: Irene Schäfer (803888)

WANDERGRUPPE

Samstag, 27. Oktober: Zum Karpfenessen auf den Lauberberg: Uehlfeld-Demantsfürth - Peppenhöchstädt - Lauberberg (Mittag) - Weidendorf - Voggendorf - Uehlfeld (ca 11 km)
Kontakt: Fr.Bickermann, (017643078491)



KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung:
Donnerstag, 11. Oktober, 20 Uhr, Raum Ludlow

Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakonievereins

Welch ein Geschenk, dass wir unseren Diakonieverein haben! Als Träger der Diakoniestation Langwasser leistet er einen wichtigen Beitrag, damit Menschen durch qualifizierte pflegerische Unterstützung möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben können – ein lebendiges Zeichen einer Kirche unter den Menschen. Wer das Wesentliche aus dem vergangenen Geschäftsjahr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zur **Mitgliederversammlung des Vereins am Mittwoch, 17. Oktober 2018, um 14 Uhr** in den Saal des **Gemeindezentrums** (Glogauer Str. 23).



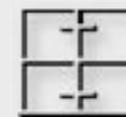
Dort erhalten Sie einen Bericht zur finanziellen Gesamtsituation von Verein und Diakoniestation sowie im Anschluss einen Vortrag mit wichtigen Informationen zu Neuerungen in der Pflegeversicherung. Auch interessierte Nichtmitglieder sind zu dieser Versammlung gerne willkommen.
Pfr. Jörg Gunsenheimer, 1. Vorsitzender



Getauft wurden:



Getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



KV-Wahl in der Passionskirche



Alle sechs Jahre bitten wie Sie zur Kirchenvorsteherwahl. Sechs Jahre lang engagieren sich Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher für unsere Gemeinde. Zu diesem Ehrenamt gehört viel Schönes, und es bietet die Möglichkeit zum Gestalten. Dazu gehört aber auch viel Mühe und manche Sitzung, in der auch Unerfreuliches geklärt werden muss.

Sie können dieses Engagement würdigen, indem Sie an der Wahl teilnehmen. Es ist ganz leicht. Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie automatisch. In aller Ruhe können Sie zuhause den Wahlzettel ausfüllen. Vielleicht fällt das schwer, weil alle Kandidatinnen und Kandidaten hervorragend geeignet sind. Dennoch - treffen Sie Ihre Wahl.

Die ausgefüllten Wahlunterlagen können Sie dann einfach mit der Post schicken oder bei einem Spaziergang im Briefkasten der Passionskirche einwerfen. Wenn Sie die Unterlagen bis Freitag, 19. Oktober, um 12.00 Uhr im gemeinsamen Büro der Langwassergemeinden abgeben, erreichen sie uns auch rechtzeitig.

Vielleicht kommen Sie aber auch zu unserem Gottesdienst mit Kindern am 21. Oktober um 10.15 Uhr. Es ist kein „Kindergottesdienst“ sondern ein Gottesdienst für Kleine und Große. Danach gibt es eine kleine Erfrischung und Sie haben die Gelegenheit im Gemeindehaus an der Wahl teilzunehmen.

Erwin Schuster



Die Exen - Gute Nacht Rosalie Nürnberger Kindertheaterreihe des Gemeinschaftshauses im Gemeindehaus Passionskirche

Rosalie kann nicht schlafen, denn übermorgen hat sie Geburtstag. Ihre

ment und Fantasie holen Rosalie und ihre Großmutter das ins heutige Kinderzimmer. Di., 16.10., 15 Uhr

Eintritt: 4 / 3 € (erm.), 1,5 € (Nbg.-Pass)

Für Menschen ab 4

Dauer: 45 Min.

Karten bitte im Gemeinschaftshaus reservieren, Tel.: 0911 / 231-15700

Oma erzählt ihr das Märchen von Dornröschen. Nur 12 goldene Teller für 13 Feen? Das kann nicht gut gehen! Mit Tempera-

Vorankündigung

Der Ikonenmalkurs in der Passionskirche findet in diesem Jahr vom 26. - 30. November unter der Leitung von Abraham Karl Selig statt. Sie brauchen keine Vorkenntnisse oder besondere Begabungen, sondern nur 5 Tage Zeit. In dieser Zeit werden Sie eine Ikone nach den alten Regeln der Ikoninmalerei gestalten. Nähere Informationen erhalten Sie im gemeinsamen Büro der Langwassergemeinden.



Erntedank

Für Gärtner und Bauern war dies ein herausforderndes Jahr: viel Sonne und wenig Regen. Wer keinen Garten oder Acker bestellt, der hat den Sommer wohl

genossen. Vom Wetter ist unsere Ernährung kaum mehr abhängig. Im Supermarkt gibt es immer alles.

Das Erntedankfest lädt dazu ein, diese „Selbstverständlichkeit“ eben nicht als Selbstverständlichkeit zu verstehen, sondern als ein Geschenk. In anderen Teilen der Welt bedeuten Dürre oder auch zuviel Regen Hunger und Armut. Das hat auch in diesem Jahr viele Menschen getroffen und sie können nichts dafür.

Dankbarkeit ist wie eine Pflanze. Sie braucht Raum, Zeit und Licht, sie braucht Aufmerksamkeit und Pflege.

Erntedankgottesdienst mit dem Kindergarten

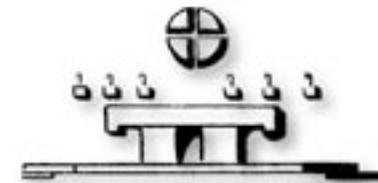
am 5. Oktober um 11 Uhr

Am Freitag vor dem Erntedankfest feiern die Kinder des Kindergartens das Erntedankfest. Mit ihrem geschmückten Erntewagen ziehen sie vom Kindergarten in die Kirche und bringen ihre Erntedankgaben. Mit Lied und Tanz feiern wir Erntedank und freuen uns über alle Erwachsenen, die Zeit haben mit uns zu feiern.

Diese Zeit ist auch eine gute Gelegenheit Ihre Gaben aus dem Garten oder dem Lebensmittelgeschäft in die Kirche zu bringen, damit wir für den Sonntag die Kirche schmücken können.

Kochen mit Kindern

Am Samstag, 6. Oktober, um 9 Uhr treffen sich dann unsere Kinderköche. In der Kirche sehen sie nach, was für ihre Erntedankmahlzeit zu finden ist. Was noch fehlt, das besorgen wir im Geschäft. Dann wird im Gemeindehaus gekocht, damit die Gemeinde am Sonntag ein leckeres Essen hat.



Erntedankgottesdienst am Sonntag

Den Gottesdienst am 7. Oktober feiern wir zur üblichen Zeit um 9 Uhr.

Danach gibt es einen kleinen Umtrunk mit verschiedenen Säften (bei schönem Wetter im Kirchhof, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). In dieser Zeit werden die Kinderköche in der Küche das Essen vollenden, das sie uns dann servieren.

Erntedankessen im Gemeindehaus

Schon gegen 11 Uhr gibt es dann das Mittagessen. Klein und Groß sind herzlich willkommen. Hilfreich ist es, wenn Sie uns am Freitag im Büro anrufen und uns mitteilen, mit vielen Personen Sie kommen. Dann können wir etwas planen.

Wenn Sie sich nicht angemeldet haben, sind Sie auch herzlich willkommen. Wir werden so miteinander teilen, dass alle genug haben

**wöchentliche Gruppen**

(nicht während der Ferien)

Mo 20.00 Gospelchor -
Uhr Chorprobe,
Gemeindehaus - Saal

Di 19.30 Yogagruppe,
Uhr Gemeindehaus - Saal

Mi 19.30 Theaterkiste Langwasser
Uhr Vorbereitungen
und Proben
Gemeindehaus

Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus -
Bühnenraum
mit Susanne Stark

Do 17.00 Freude an Bewegung
Uhr Gymnastik
mit Ilka Nagy
Gemeindehaus

Gruppentermine

Di 20.00 Kirchenvorstand letzte
16.10. Uhr Sitzung der laufenden
Wahlperiode
Gemeindehaus
Passionskirche

Do 18.30 Singkreis
4.10. Uhr einfach schön singen
18.10. im Gemeindehaus
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster

Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
2.10. Uhr Gemeindehaus
16.10. (mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

Du kannst dein Leben
nicht verlängern,
noch verbreitern,
nur vertiefen.
Gorch Fock

Den Jahren Leben geben
keine Veranstaltung im
Oktober

Mi 14.30 Junge Alte -
17.10. Uhr Gedächtnistraining mit
Inge Reiß
Leitung: Hermann Lederer

Di 14.30 Frauenkreis
16.10. Uhr Luxus in Seide -
Führung im Gemanischen
Nationalmuseum
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Mi 19.00 WeibsBilder -
24.10. Uhr Thema steht noch nicht
fest
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Do. 14.30 WIR-Frauen
25.10. Uhr Momente des Lebens -
mit den Jahren gehen
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

**Kirche mit Kindern**

Jahresthema 2018
Storys mit Jesus:
spannend, stürmisch, wundersam

So 10.15 Gottesdienst mit Kindern
21.10. Uhr Gottesdienst feiern tut
der Seele gut
Passionskirche

Sa 9.00 Kochen mit Kindern
6.10. Uhr wir kochen für das
Erntedankfest
mit Alexander Homuth

jeden 15.30 Kindergruppe
Do mit Martina Degen und
Alexander Homuth

**Evang. Jugend Passionskirche
Jugendraum
im Gemeindehaus**

Informationen bei Diakon
Philipp Förster

Konfirmanden

Sa 9.00 Konfirmanden
13.10 Uhr Samstagsgruppe
Gottesvorstellungen
Gemeindehaus Passionskirche

Sa 9.00 Konfirmanden
20.10 Uhr alle Konfirmanden aus
Langwasser
Die Anderen
Gemeindehaus Passionskirche

Gemeinde unterwegs

Im Jahr 2018 ist die Wander-
gruppe mit Gerhard Pitzel alle
zwei Monate unterwegs

Sa 9.00 Gemeindegewandlung
10.11. Uhr von Roth nach
Georgensmünd

Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
TT Plus 7
Die Wanderzeit beträgt
4 Std. -
mit Gerhard Pitzel



Bestattungen



Taufe



Trauung

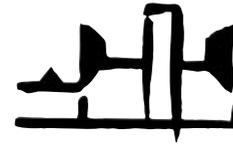
Okt.
2018



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Okt.
2018

30.9.
18. So.n.Trinitatis

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Erwin Schuster
14.30 Tauberinnerung

10.30 Gottesdienst zur
Jubelkonfirmation
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Daniel Szemerédy

30.9.
18. So.n.Trinitatis

7.10.
Erntedankfest

9.00 Gottesdienst
anschl. Frühschoppen und
Erntedankessen (siehe S. 13)
Erwin Schuster

10.30 Familiengottesdienst mit
anschl. Mittagessen
Jörg Gunsenheimer

10.30 FamilienGottesdienst
Griet Petersen

9.30 Gottesdienst
mit dem Kindergarten
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 Ökumen. Friedensgebet

7.
Erntedankfest

14.
20. So.n.Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst zur
Jubelkonfirmation mit
Abendmahl (Saft)
Petersen/Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

14.
20. So.n.Trinitatis

21. 
21. So.n.Trinitatis

10.15 Gottesdienst mit Kindern
zur Kirchenvorstandswahl
Erwin Schuster und Team

10.30 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer



10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

10.00 Gottesdienst
zur Jubelkonfirmation
Joachim Habbe

21. 
21. So.n.Trinitatis

28.
22. So.n.Trinitatis

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Detlev Reinke-Martin

10.30 Segnungsgottesdienst
Jörg Gunsenheimer und
Gerhard Werner



10.30 Gottesdienst
Diakonin
Verena Schaarschmidt

9.00 Gottesdienst
Diakonin
Verena Schaarschmidt

28.
22. So.n.Trinitatis

31.
Reformationsfest

18.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in der Paul-Gerhardt-Kirche
Jörg Gunsenheimer

31.
Reformationsfest

4.11.
23. So.n.Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner
Weltladen geöffnet
19.00 Ökumen. Friedensgebet

4.11.
23. So.n.Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

12. Okt. 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Jörg Gunsenheimer
12. Okt. 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Jörg Gunsenheimer
17. Okt. 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe

Gehen Sie am 21. Oktober zur KV-Wahl
oder nutzen Sie die zugesandten
Briefwahlunterlagen!





FeierAbendMahl 2018

Foto: Szemerédy

Vortrag: Speisepilze und ihre Doppelgänger - 24. Oktober

Die erfahrene Pilzsachverständige Ursula Hirschmann stellt am **Mittwoch, 24. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum** heimische Speisepilze und ihre Doppelgänger in Lichtbildern und in Originalfunden vor. Seit Jahren wird Ursula Hirschmann auch vom Klinikum kon-



taktiert, wenn der Verdacht auf Pilzvergiftung besteht. Gerade ungenießbare oder giftige Doppelgänger von Speisepilzen sind dabei häufig die Ursache. Wer gerade im Wald unterwegs war, kann gerne auch die gesammelten Pilze zur Begutachtung mitbringen.

Danke, liebe Sabine Denz!

2004 hat Sabine Denz die Verantwortung für den Miniclub unserer Gemeinde übernommen - und ist seitdem dabei geblieben (die eigenen Kinder sind längst konfirmiert...!). Erst im großen Jugendraum, nun schon seit einigen Jahren im „Blauen Sofa“ spielen, singen, frühstücken Mamas, Papas oder auch Omas am Donnerstag mit ihren Kindern. Die Kleinen finden erste SpielkameradInnen, die Erwachsenen tauschen

sich aus und können einander so manchen Tipp weitergeben. Wir bedanken uns von Herzen bei dir, liebe Sabine (auch für den Einsatz bei unzähligen MiniMartins-Gottesdiensten...), und freuen uns zugleich sehr, dass mit Sabine Meindl gleich eine Nachfolgerin bereit steht!



ErntedankFest - 7. Oktober

Dass auch ziemlich kleine Wesen in Gottes Schöpfung eine große und wichtige Rolle spielen, hören und erleben wir staunend beim Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 7. Oktober. Dazu passt es gut, dass wir die Taufe eines kleinen Kindes feiern dürfen. Für den Erntedankaltar kaufen wir regiona-



les Obst und Gemüse ein, weil es in Langwasser ja z.B. nicht so viele Kartoffeln zu ernten gibt; doch wir freuen uns natürlich auch, wenn die einen oder anderen (Schreiber-)Gärtner unter Ihnen uns mit Spenden

bedenken, die wir nach dem Gottesdienst zugunsten der Gemeinde verkaufen bzw. an die Nürnberger Tafel weitergeben.

JubelKonfirmation - 14. Oktober

Wenn sich dieses Jahr das Fest Ihrer Konfirmation zum 10., 25., 50. Mal jährt oder Sie sogar ein noch höheres Jubiläum feiern dürfen, dann lassen Sie sich ganz herzlich einladen zur Jubelkonfirmation am 14. Oktober um 10.30 Uhr in unserer Kirche. Auch wenn Sie anderswo konfirmiert wurden, sind Sie natürlich willkommen! In diesem Gottesdienst wird allen Jubilarinnen und Jubilaren persönlich Gottes Segen zugesprochen - und auch allen anderen tut

die Erinnerung gut, dass unser Gott treu an unserer Seite bleibt. Wir erleben Stärkung und Gemeinschaft beim gemeinsamen Abendmahl. Im Anschluss an den Gottesdienst können dann bei einem kleinen Empfang noch Erinnerungen ausgetauscht werden! Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Pfarramt oder im gemeinsamen Büro an, damit die Gedenkunterlagen vorbereitet werden können. Vielen Dank!

KV-Wahl - 21. Oktober

Diesem Gemeindebrief liegt die Wahlzeitung bei: Darauf stellen sich alle Kandidierenden für den neuen KV vor. Bitte informieren Sie sich und machen dann von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, entweder per Briefwahl oder am Wahltag selbst zwischen 11.30 und 12.30 Uhr oder von 14.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum (Clubraum). In diesem Fall können Sie die Wahl entweder mit dem Gottesdienstbesuch oder



aber am Nachmittag mit dem Genuss von Kaffee und Kuchen verbinden. Das Ergebnis der Wahl erfahren Sie dann im Internet und natürlich über die Abkündigungen und den nächsten Gemeindebrief.



Pilgerweg von Gößweinstein nach Gräfenberg

Der nächste und letzte Pilgertag 2018 findet am Samstag, **13. Oktober** statt und führt zum Thema „Grenzen“ auf den Jakobsweg von Gößweinstein nach Gräfenberg:

Grenzen wahrnehmen und annehmen, Grenzen überschreiten - alles hat seine Zeit.

Manchmal läuft man nur noch grenzenlos mit, lässt sich von den Erwartungen anderer bestimmen. Dann ist es Zeit

innezuhalten, sich neu zu ordnen und sich an dem auszurichten, was wirklich zählt. Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden, das ist heutzutage wichtiger



denn je „Wenn nichts mehr geht, dann geh“. Nur Mut - aufzubrechen und auszubrechen - neue Wege zu suchen und zu gehen - mit Gottvertrauen!

Pilgern, als Gegenbewegung zu unserer materialistischen, kopfgesteuerten Gesellschaft. Nicht viel Wissen befriedigt die Seele, sondern das Verspüren und Verkosten der Dinge von

innen heraus.

Auskunft und Anmeldung:

Friedrich Meier, Pilgerbegleiter, E-Mail: meier.friedrich@gmx.net, Telefon: 0911 - 9814850.

50 Jahre Name „Dietrich-Bonhoeffer-Kirche“

Am 13. September 1968 wertete der bei einer Gemeindeversammlung berufene Kirchenvorstand für Neuselsbrunn und die Nachbarschaft U eine Umfrage mit Namensvorschlägen für die im Bau befindliche Montagekirche und die geplante spätere Kirche aus. Die meisten Nennungen hatten „Versöhnungs“- und „Michaeliskir-

che“, die allerdings ausschieden, weil es in Nürnberg bereits Kirchen dieses Namens gab. So entschied sich der Kirchenvorstand unter dem Vorsitz von Pfr. Wenzel für den Vorschlag mit den drittmeisten Nennungen „Dietrich-Bonhoeffer-Kirche“, weil Bonhoeffers Kirchenverständnis das Raumprogramm der neuen Kirche prägen sollte.



Ökumenische FrauenLiturgie

Freitag, 12. Oktober, 19 Uhr
Menschwerdung Christi



Getauft wurden:



Getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 24.9.+15.10.	9.00-12.00 Uhr	
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 25.9.+27.11.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)	
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien	
Frauenkreise	VormittagsKreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 16.10.	9.30 Uhr
	AbendKreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 16.10.	Museumsbesuch nach Vereinbarung
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 10. + 24.10.	14.00 Uhr	
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	16.30 Uhr außer in den Schulferien	
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	N.N., Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 17.10. MCN	19.30 Uhr : Ök. Forum (s. S. 6)	
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	10.10 24.10.	20.00 Uhr n. Vereinb. 19.30 Uhr Pilzvortrag	
MiniClub	Sabine Meindl	Donnerstag	9.00 Uhr	
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 25.10.	20.00 Uhr	
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 12.10.	19.30 Uhr: nach Vereinbarung	
FrauenTreff	Inge Krause-Zimmer- mann, Birkhild Styhler	Freitag 12.10.	19.30 Uhr: gemeinsames Kochen und Essen	
PatchworkGruppe	Marlies Gorn	Freitag 5. + 19.10.	14.00-17.00 Uhr	
Kirchenvorstand		Dienstag 9.10.	20.00 Uhr KV-Sitzung	
Blauer Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag n. Vereinb.	19.00-22.00 Uhr

In der Beschränkung auf das Pflichtgemäße kommt es niemals zu dem **Wagnis der auf eigenste Verantwortung hin geschehenden Tat.**

Dietrich Bonhoeffer



Kirchenvorstandswahl der Martin-Niemöller-Kirche für die Periode 2018 - 2024

Allgemeine Briefwahl

bis 21. Oktober 2018, 12 Uhr.

Urnenvahl am 21. Oktober 2018 vor dem Gottesdienst von 9 bis 10 Uhr und nach dem Gottesdienst von 11 bis 12 Uhr.

Dem Kirchenvorstand – dem Leitungsgremium der Kirchengemeinde – gehören drei Pfarrer (Pfarrer Habbe – Gemeinde, Pfarrer Schuster – Südklinikum, Pfarrer Werner – Aussiedlerseelsorge), sechs von Ihnen gewählte Gemeindeglieder und zwei weitere von diesem Gremium gewählte Gemeindeglieder an.

Sie erhalten die Briefwahlunterlagen automatisch per Post. Wenn Sie sie bis 7. Oktober nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Kreuzen Sie auf dem Stimmzettel höchstens sechs Kandidatinnen und Kandidaten an. Häufeln geht nicht.

Stecken Sie den Stimmzettel in den blauen Wahlumschlag und verschließen ihn.

Stecken Sie den blauen Umschlag zusammen mit dem Wahlausweis in den weißen Umschlag und lassen Sie den Umschlag dem Pfarramt bis spätestens 21. Oktober 2018, 12 Uhr, zukommen – persönlich einwerfen (Annette-Kolb- Str. 57) oder per Post frankiert oder unfrankiert ans Büro schicken. Sie können aber auch im Wahllokal am 21. Oktober bis 12 Uhr abstimmen.

Das geht auch ohne Wahlunterlagen nur mit Ausweis – wenn Sie im Wahlberechtigtenverzeichnis stehen.

Die Auszählung beginnt am 21. Oktober 2018 um 12 Uhr mit Schließung des Wahllokals. Sie dauert etwa zwei Stunden. Das Wahlergebnis liegt also um 14 Uhr vor und ist dann auch im Internet abrufbar:

www.martin-niemoeller-kirche.de/kirchenvorstand.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten – von denen Sie maximal sechs wählen können – stehen zur Wahl. Ihre Stimmen setzen den Trend: neu oder bewährt, bodenständig oder weltoffen, männlich oder weiblich, konfessionell oder ökumenisch, oder die gute Mischung?

Dr. Elfriede Buker

58 Jahre, Apothekerin, Euckenweg.

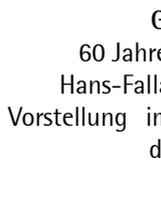
Vorstellung im Gemeindebrief August/September



Haila Elliger-Klein

49 Jahre, Sonderschullehrerin, Montessoristraße.

Vorstellung im Gemeindebrief Juli



Gabi Fritsch

60 Jahre, Hausfrau, Hans-Fallada-Straße.

Vorstellung im Gemeindebrief April



Birgit Gawreliuk

55 Jahre, med. Fußpflegerin, Erich-Kästner-Weg.

Vorstellung im Gemeindebrief April



Ulrich Jahn

45 Jahre, Fotograf, Korczakweg.

Vorstellung im Gemeindebrief Juni

Horst Heidrich

76 Jahre,

Maschinenbauingenieur i.R.,

Hans-Fallada-Straße.

Vorstellung im Gemeindebrief August/September



Eleonore Herbert

62 Jahre, Erzieherin und Katechetin.

Erich-Kästner-Weg
Vorstellung im Gemeindebrief Juli

Mercedes Hildebrand

37 Jahre, Heilerzieherin, Löwensteinstraße.

Vorstellung im Gemeindebrief Juli



Alexander Iks

44 Jahre, Lagerist, Euckenweg.

Vorstellung im Gemeindebrief April



Dr. Ulf Sickmüller

46 Jahre, Luft- und Raumfahrtingenieur, Tucholskystraße.

Vorstellung im Gemeindebrief Juni

Kurt Vits

68 Jahre,

Elektroingenieur i.R., Hans-Fallada-Straße.

Vorstellung im Gemeindebrief August/September



Traudl Kunzmann

74 Jahre,

Pfarramtssekretärin i.R., Bertolt-Brecht-Straße.

Vorstellung im Gemeindebrief August/September



Alireza Mehregan

32 Jahre, Kaufmann, Lothringer Straße.

Vorstellung im Gemeindebrief Juni



Siegfried Neubauer

79 Jahre, Diplom-Ingenieur i.R., Tucholskystraße.

Vorstellung im Gemeindebrief August/September



Sie finden die Gemeindebriefseiten im Internet unter www.martin-niemoeller-kirche.de/gemeindeseiten-in-farbe oder im Kirchenfoyer zur Einsicht.



	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 6.10. 11 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 21.10. 19 Uhr	Planung 2019	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83
	Frauentreff	Do 11.10. 19 Uhr	Heißer Sommer 2018 schon Klimawandel? (Anmeldung erforderlich)	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 7.10. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchenvorstand	Di 9.10. 19.30 Uhr		Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Krabbelgruppe Flötenkreis Tanz f. Kinder Akkordeon	Di 9.30 Uhr Mo ab 14.30 Uhr Mo, Di, Do 15 Uhr Do ab 14 Uhr	R. Simon-Mathes Heidi Schiebl Natalia Shalagina Nataliya Iosevych	Tel. 988 1383-17 T. 015754205621 Tel. 78 06 440 Tel. 48 94 97 72
	Klavier Klavier Trommler	Mo,Di,Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Valentina Hippe Iris Henning Dieter Weberpals	T. 017631730302 Tel. 20 95 56 T. 017641053414
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 10.10. 14.30 Uhr	Jemandem sein Herz ausschütten (Ref. H. Steger)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	So 7.10. 10.15 bis 10.45 Uhr So 21.10. 11-12 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Jubelkonfirmation



Am Wahlsonntag, 21. Oktober, laden wir für 10 Uhr ein zum Festgottesdienst mit Pfarrerin Karola Glenk zur Jubelkonfirmation. Eingeladen sind zum Einen die hier Konfirmierten vor zweieinhalb, fünf und fünfundzwanzig Jahren. Am 2.5.1993

waren das mit Vikarin Monika Ringler als Konfirmatorin Sabine Bescherer, Bettina Stefanie Burger, Tobias Burkert, Stefan Christlieb, Melitta Colesnik, Verena Demuß, Alexandra Feuchtinger, Philipp Gaußer, Oliver Gierschewski, Sabine Kehl, Helmut Kraus, Melanie Kraus, Bernhard Ludwig, Reinhold Ludwig, Jörg Mader, Andreas Meyer, Peter Moll, Markus Müller, Christine Peter, Ralf Rebhan, Dagmar Roth-Grigori, Karlheinz Roth, Elvira Schkalej, Halina Schkalej, Cindy Schlicht, Andrea Schneider, Florian Schönfeld, Klaus-Peter Schwachhofer, Mark Styhler, Diana-Nicole Wenzel, André Will, Christiane Winkler und Marina Zöller. Ebenfalls eingeladen sind alle, die ihre Jubelkonfirmation (auch) hier in ihrer Wohnsitzgemeinde feiern wollen.

Lebendiges Wasser - umsonst!

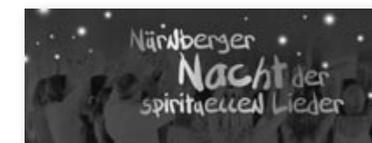
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit den Kindern aus dem Kindergarten am Erntedanksonntag, 7. Oktober, um 9.30 Uhr. Anschließend ökumenischer Kirchenkaffee im Kirchhof.



„Singe, bis deine Seele tanzt!“

15. Nacht der spirituellen Lieder am Samstag, 27. Oktober von 19 bis ca. 23 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche
Wir singen Lieder, die uns stärken und trösten, verbinden und berühren.
Leitung: Dieter Weberpals
Eintritt: Abendkasse 20.- € / Vorverkauf 17.- €

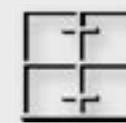
Vorverkauf u.a. im Gemeinsamen Büro.
Weitere Infos unter: www.nuernberger-nacht-der-spirituellen-lieder.de.



Aus unserer Gemeinde



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurde:

Jugendspots

Rentner Camping

Am 28. Juli startete die erste Aktion, exklusiv nur für die alten Hasen. Alle Ü18 Mitarbeiter



et Friends waren eingeladen am Brombachsee auf der Zeltwiese zu campen.

Nach der ersten Hürde des Zeltaufbaus ging es gleich in den See zum Baden. Nachmittags waren wir auf dem See zum Stand-Up-Paddling, bei dem man auch immer wieder nass wurde. Entweder wegen des eigenen Gleichgewichtsinns oder der Enterversuche der anderen Langwasserer. Nach gemütlichem Grillen erwartete uns eine sehr lange Nacht voller Gespräche über Gott, die Welt, Heimat & Identität. Am Sonntag genossen wir nochmals den See bis es dann hieß, Zelte zusammen packen, Grill anschmeißen und mit vollem Magen wieder gen Nürnberg fahren.

Europapark Tour 2018

Lange gab es schon den Wunsch endlich mal wieder in einen Freizeitpark zu fahren. Nun endlich war es soweit. Ein Vorbereitungsteam aus vier jungen Damen hat die Rahmenbedingungen festgelegt und im Laufe der Planung ist der Kreis der Mitfahrenden noch etwas gewachsen. Am Ende war es ein Dekanatsgrenzen überschreitendes Projekt. Neben Langwasser waren noch junge Leute aus Reichelsdorf, Katzwang & Schwabach dabei.



Am ersten Ferienmontag ging es ganz gemütlich am Nachmittag los. Mit insgesamt fünf Kleinbussen fuhr unsere Gruppe, die nun über 40 Personen zählte, in die Kirchengemeinde Lahr, in der Nähe des Freizeitparks. Dort verbrachten wir erstmal einen schönen



Fotos: EJJ/ejn

Abend gemeinsam und lernten uns gegenseitig kennen. Am nächsten Morgen ging es sehr früh weiter, damit man möglichst fit, möglichst früh die Eingangspforte des Europaparks durchschreiten konnte.

Im Park selbst waren wir in Kleingruppen unterwegs und genossen die Attraktionen des Parks. Zur Mittagszeit trafen wir uns alle in der Kirche im Europapark für eine gemeinsame Andacht. Kurz vor Schließung des Parks sammelten wir uns alle sehr erschöpft wieder, um die laaaaaange Heimfahrt anzutreten. Wohl jeder war froh, als wir spät in der Nacht, endlich wieder in Nürnberg ankamen - mit schweren Füßen, aber einem Sack voll schöner neuer Erfahrungen im Gepäck.

Sommerfreizeit 2018

Diese Geschichte, kommt in der nächsten Ausgabe ;-)



Ein Phönix-Baby - Zeit für Veränderung
Anfang 2014 ging es für mich im Phönix los. Ein ganzes Jugendhaus - nur für mich, ich hab mich gefühlt wie Pippi Langstrumpf in ihrer

Villa Kunterbunt. Und ein bisschen war die Zeit hier im Phönix auch so wie bei Pippi - bis auf das Pferd und den Affen. Abenteuer, vielfältige Menschen, Freundschaften und jede Menge Lachen. Es wurde gebastelt und gewerkelt, wir haben Wände gestrichen und Möbel gebaut, wir haben Ausflüge zu Pferden, Hühnern und allerlei sonstigem Getier gemacht, waren Klettern und Bowlen, Minigolfen und Co. Wir haben zusammen Fasching, Ostern, den Herbst und Weihnachten gefeiert. Erlebnisreich waren unsere gemeinsamen Städtefahrten nach Frankfurt, Köln, Berlin und München - genauso wie die großen Sommerfreizeiten in Kroatien, Spanien und Italien (auch wenn ich in Italien diesmal nicht live dabei war). Und natürlich fällt mir der Abschied mittlerweile schwer. Aber neue Abenteuer warten - vor allem das Abenteuer Familie. In meiner Zeit im Phönix war ich für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 20 Jahren Ansprechpartnerin, Gegenspieler und vielleicht dem ein oder anderen eine gute Begleiterin und Wegweiser. Ab Oktober werde ich mich also erstmal mit den Lebensjahren 0 bis 3 vertraut machen müssen. In diesem Sinne

möchte ich mich bei allen bedanken - für die Unterstützung, die Freundlichkeit und auch das Engagement. Ich hoffe, dass das Jugendhaus auch in Zukunft laut und bunt bleibt, dass die Tür für jedes Kind und jeden Jugendlichen offen steht und alle, die ins Phönix kommen, auch das finden, was sie suchen. Macht es gut und vielleicht gibt es ja auch ein Wiedersehen!

Eure Karo

Hallo!

Seit 1. September gibt es ein neues Gesicht im Phönix. Und das bin ich, Jutta Schrems. Als Elternzeitvertretung für Karo Buchsbaum freue ich mich darauf, Sie und Euch kennenzulernen und hoffe, Karo in dieser Zeit gut zu vertreten. Nach meiner Zeit als Dekanatsjugendreferentin in Münchberg habe ich in der Evangelischen Jugend in Nürnberg im Schülertreff im Kinder- und Jugendhaus am Nordostbahnhof und als Referentin bei den Freiwilligen Sozialen Diensten gearbeitet. Im Sommer gehe ich gerne Inline skaten und Fahrrad fahren, im Winter Ski fahren. Daneben spiele ich gerne Fußball und Jigger und versuche mich an der Slackline. Ich bin ein offener und lebensfroher Mensch und freue mich, Sie und Euch bald persönlich im Phönix oder in Langwasser zu treffen. Bis bald!

Eure Jutta



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Jutta Schrems, Jugendreferentin (j.schrems@ejn.de)
Philipp Förster, Jugenddiakon der Langwasser Gemeinden
(foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53)
Kinder- und Jugendhaus Niemöller (Annette-Kolb-Str. 57b):
Annette Teich, Dorothee Petersen, Sabine Rösler - Tel. 86 36 61
Sprechzeit: Mo 15 -17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der
Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich
an unser Büro, Tel. 80 30 44.

SO WEIT ENTFERNT

Unruhig gehe ich durchs ganze
Haus. Das, was ich suche, ist nicht
hier. Gott, meine Lebensfarben
löschen aus. Du bist so weit
entfernt von mir.

Ich streife durch die Straßen
meiner Stadt. Doch was ich finde,
das macht mich nicht satt.

Ich suche wie verrückt an jedem
Ort. Das, was ich suche, ist nicht
hier, denn Du, Gott, meine Sonne,
bist weit fort.

Ich bin so weit entfernt – von Dir.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch Oktober
Psalm 38,10 (siehe S. 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.270 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser – Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg
Redaktionsschluss für die Dezember/Januar-Ausgabe: 18. Oktober 2018.
Der November-Gemeindebrief kann ab 19. Oktober 2018 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson - tief durchatmen und neue Kräfte sammeln mit Hilfe Ihrer Diakoniestation

Sie pflegen Ihren Angehörigen zu Hause und sind vielleicht noch berufstätig? Dann kennen Sie sicher die alltäglichen Belastungen der aufreibenden und anstrengenden Pflegearbeit. Um langfristig gute Hilfe leisten zu können, benötigen Sie Kraftquellen für neue Energie.

Ob eine schöne Urlaubsreise, ein Konzertbesuch oder die regelmäßige Teilnahme an einer Sportgruppe, die Möglichkeiten zur eigenen Entspannung sind vielfältig. Für diese Zeit brauchen Sie eine „Ersatz-Pflegekraft“, die z.B. die pflegerische Betreuung zu Hause übernimmt. Auch ungewollte Ereignisse wie ein notwendiger Krankenhausaufenthalt können dazu führen, dass man den geliebten Menschen nicht versorgen kann.

Die Pflegekasse hat für all diese Fälle die sogenannte Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI) eingerichtet. Entsprechend dem Pflegegrad stehen Ihnen bis zu 1.612 €

jährlich zur Verfügung. Der Leistungsbeitrag kann um bis zu 806 € aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege auf insgesamt bis zu 2.418 € im Kalenderjahr erhöht werden, bzw. umgekehrt, die Inanspruchnahme von Leistungen der Kurzzeitpflege bei längerem Aufenthalt durch den Leistungsbetrag der Verhinderungspflege erhöht werden.

Was viele aber nicht wissen: Diese „Verhinderungspflege“ kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Sollte eine Pflegeperson beispielsweise nur an bestimmten Tagen verhindert sein, könnte hier die Diakoniestation einspringen. Die stundenweise Pflege wird mit der Pflegekasse abgerechnet, das regelmäßig gezahlte Pflegegeld wird davon nicht berührt.

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie unverbindlich über Möglichkeiten der Unterstützung.



Markus Feix
Pflegedienst-
leitung
der Diakoniestation
Langwasser
0911 - 23 95 68
-30

Der katholische Pfarrverband Langwasser hat ein neues Logo

„Was ist im Bereich der vier katholischen Pfarreien im Bereich Öffentlichkeitsarbeit möglich und sinnvoll?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich seit einiger Zeit ein Team aus Vertretern und Vertreterinnen aus jedem Kirchort und ein Mitglied des Pastoralteams. Unterstützt werden sie durch die Öffentlichkeitsarbeit der katholischen Stadtkirche und das Bistum Eichstätt.

Erste Aufgabe war die Erarbeitung von Vorschlägen für einen gemeinsamen Pfarrbrief. Bald stellte sich jedoch heraus, dass zuerst ein gutes und für alle Medien geeignetes Logo für den Pfarrverband gefunden werden musste.

Hierbei hat die Grafikerin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Bistums verschiedene Vorschläge erarbeitet. Diese wurden in den zuständigen Gremien diskutiert und immer weiter entwickelt. Letztendlich kam ein Vorschlag für ein neues Logo für den Pfarrverband und eine Abwandlung für jeden Kirchort zustande, der allen im Team zusagte. Am 26. Juni wurden die neuen Entwürfe den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates Langwasser vorgestellt.

Der Pfarrgemeinderat Langwasser hat nun beschlossen, dieses neue Logo mit seinen Abwandlungen für die einzelnen Kirchorte in den verschiedenen Veröffentlichungen und Medien zu verwenden.



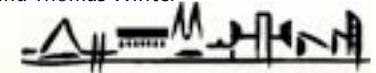
Aber: Was sagt uns dieses Logo? Im Zentrum steht das Kreuz. Seine Position nimmt die großen Mobilitäts-Achsen in Langwasser auf: Breslauer Straße und U-Bahn. Denn: In ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir (Apg 17,28). Da die Pfarreigrenzen auch im Wesentlichen entlang dieser Achsen verlaufen, verdeutlicht das Kreuz auch, worauf die Verbundenheit der Pfarreien und aller Christen in Langwasser beruht: In Jesus Christus, in dem wir eins sind (Gal 3,28).

Gleichzeitig werden durch die vier Segel auch die vier Kirchorte als Orte des Glaubenslebens verdeutlicht. Die Form der Segel zeigt Dynamik, der Atem, ja der Sturm des Heiligen Geistes (Apg 2) soll uns antreiben, gemeinsam Kirche zu sein für die Menschen in Langwasser.

Die Farbe Blau (hier im Druck leider nicht wiedergegeben) steht nicht nur für den Namen Langwasser, was sich ja vom gleichnamigen Bach herleitet. Blau verweist auch besonders auf das Wasser der Taufe, aus dem heraus alle Christen berufen sind, die wunderbare Botschaft Jesu Christi zu verkünden: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle habe. (Joh 10,10).

Pfarrvikar Karsten Junk

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr; Fr 15-17 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch, Katrin Scheidl und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp Förster Tel. 0163-6938853 Fax 80 15 132
 Jugendreferentin Jutta SchremsTel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83

Flüchtlingstelefon:Tel. 98 11 92 09

Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37
 Helfen von Herzen e.V.Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg GunsenheimerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensfrau Heide Bickermann ..Tel. 80 60 53



Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr
 Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 KiGa Irene DuttenhöferTel. 80 45 37
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr Religionspäd. Alexander HomuthTel. 80 67 83
 Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr
 Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie NöthTel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr
 Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 und Ronny KernTel. 81 91 78

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



Refor mations fest18



Reformationsgottesdienst Langwasser
31. Oktober 2018 - 18 Uhr (siehe S. 9)
Paul-Gerhardt-Kirche

Zentrale Reformationsfeiern
31. Oktober 2018
19 Uhr St. Sebald / 20 Uhr St. Lorenz

(Volks-)Kirche im Wandel

Festvortrag Prof. Dr. Armin Nassehi
Professor für Soziologie und Gesellschaftslehre
Ludwig-Maximilian-Universität
München

Evang.-Luth.
Dekanat Nürnberg

eb⁺
EVANGELISCHER
BUND BAYERN

